

▪ **Rettet die Kinder** • August-Bebel-Straße 105 • 15517 Fürstenwalde ▪

## **PRESSEMITTEILUNG**

zum Fall des 4-fachen Kinderklau's aus einer deutschen Familie, die sich im Urlaub in Ungarn aufhielt. Die deutschen Regierungsstellen reagieren nicht, nicht adäquat und kümmern sich nicht darum...

Fürstenwalde, den 16.09.2020

## **Entführung und Menschenhandel in Ungarn?**

copixmedia mk / rettetdiekinder.org / IFR

Während der Zeit des eisernen Vorhangs war Ungarn eines der beliebtesten Reise- und Urlaubsländer für ehemals von Linksideologen eingezäunte Deutsche. Viele der jungen Leute trampelten in das im Sommer warme und gastfreundliche Land, um den im SED-Arbeitslager der Kommunisten entstandenen Vitaminhunger an frischen Pfirsichen, Aprikosen und Melonen zu stillen. Doch heute erreichen uns Informationen ganz anderer Art aus diesem Land der ausgedehnten Grassteppen und des flachen Balaton.

Eine deutsche Familie mit vier gesunden, minderjährigen Kindern aus dem Allgäu hatte sich in Ungarn ein Haus gekauft und war Anfang September 2020 vor Ort, um verschiedene Dinge zu regeln und vorzubereiten. Zwei Kinder waren mit den Eltern in Ungarn und 2 Geschwister hielten sich besuchsweise bei Freunden in Österreich auf.

Spontan und ohne Vorwarnung tauchte in der vergangenen Woche das Jugendamt Ungarns bei den Eltern auf und wollte ihre Kinder wegnehmen. Die 2 Kinder waren aber gerade nicht vor Ort... Also kam das Jugendamt am nächsten Tag mit 20 bewaffneten Polizisten und holte sich die 2 Kinder mit Gewalt. Da der Vater seinen Reisepass nicht sofort fand, wurde auch er in Handschellen abgeführt.

Für die Kinder wurde ein ungarischer Vormund eingesetzt, da es sich angeblich um ungarische Kinder handele, was laut den unserer Redaktion und der Interessen-Vereinigung „Rettet die Kinder“ vorliegenden Ausweisdokumenten nicht der Wahrheit entspricht. Parallel dazu wurden die 2 Geschwister in Österreich ebenfalls in einer Polizeiaktion gekidnappt und mittlerweile an Ungarn ausgeliefert. Alle 4 Kinder wurden in ein Jugendheim verbracht.

Den Minderjährigen geht es auch auf Grund der traumatischen Erfahrungen während dieser Kinder-Raub-Aktion entsprechend schlecht. Sie wurden nicht in ärztliche Obhut oder Begutachtung gegeben. Die Eltern und die Kinder werden im Unklaren gelassen und sind verzweifelt, daß die offiziell und vielfach angerufenen Regierungsstellen in der BRiD (Außenministerium, Minister: Heiko Maas) und in Ungarn (Botschaften) NICHT helfen, sondern lapidar sagen, die Eltern sollten sich einen Anwalt nehmen...!!

Muß man auch in Ungarn mittlerweile davon ausgehen, daß die Menschenhandels-Mafia und die Organ-Raub-Mafia den Europäischen Markt flächendeckend beherrschen? Es ist bekannt, daß die sogenannte Betreuungs-Industrie in Europa jedes Jahr Milliarden Euro mit geklauten Kindern macht. Es werden sogar Kinder nach Bestellkriterien im Katalog ausgesucht und geliefert...

Wie lange wollen wir diesem perfekt organisierten Verbrechen bis in allerhöchste Ebenen und Kreise noch Zugang zu unseren Kindern, unseren Ländern, Regierungen, unserer Wirtschaft, unseren Finanzen und damit unserem Leben gestatten?? Wir sind diesen gleichgeschalteten Kriminellen in ca. 200 Ländern der Erde fast vollständig ausgeliefert und bezahlen sie für all ihre blutigen und grausamen Untaten fürstlich mit Billionen an Steuergeldern, ohne daß ein Staatsanwalt Notiz nehmen würde oder ein Generalstaatsanwalt das Sektglas aus der Hand stellt.

Unabhängige Regierung, unabhängige Justiz, unabhängige Polizei...? Fehlanzeige auf der ganzen Linie!! Hier herrscht tiefrote, linksnotorische Gleichschaltung. Genau wie vor ... 87 Jahren.